



Staatliche Feuerweherschulen

Hinweise an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Staatlichen Feuerweherschulen Bayerns bieten Ausbildungen für Angehörige der Feuerwehren, der Integrierten Leitstellen und der am Katastrophenschutz mitwirkenden Einrichtungen/Organisationen aus ganz Bayern an. Die Lehrgangsteilnehmer wechseln wöchentlich. Eine Einschleppung und Verteilung von SARS-CoV-2 an den Feuerweherschulen soll unter allen Umständen vermieden werden:

- zum Schutz der Gesundheit aller Lehrgangsteilnehmer und Beschäftigten der Feuerweherschulen,
- aber auch um eine Verschleppung der Infektion in die systemrelevanten Einrichtungen/Organisationen, aus denen die Lehrgangsteilnehmer kommen, zu vermeiden und somit deren Einsatzfähigkeit nicht zu gefährden.

Vor der Anreise an die Staatlichen Feuerweherschulen

Alle Lehrgangsteilnehmer werden dringend gebeten, rechtzeitig vor Lehrgangsbeginn anhand der nachfolgenden Checkliste zu prüfen, ob eine Teilnahme am Lehrgang vertretbar ist.

Vor der Anreise ist die Abklärung durch einen Corona-PCR-Test oder POC-Antigen-Test (frühestens vom Donnerstag der Vorwoche) erforderlich. Der negative Nachweis ist bei der Anmeldung an der Feuerweherschule vorzulegen (alternativ Nachweis der vollständigen Impfung vgl. § 4 der 13. BayIfSMV oder der Genesung vgl. Definition lt. RKI „positiver PCR-Test älter 28 Tage, max. 6 Monate“).

Ohne einen dieser Nachweise ist eine Teilnahme am Lehrgang nicht möglich!

Stellen Sie sich bitte die folgende Frage:

Habe ich **Verdachtssymptome** (Erkältungssymptome wie Husten/Fieber/Gliederschmerzen, Verlust des Geschmacksinns o.ä.)?

Sollten Sie vor Veranstaltungsbeginn an solchen Verdachtssymptomen leiden, ist eine Anreise und Lehrgangsteilnahme an den Staatlichen Feuerweherschulen nicht möglich. Auch ohne Verdacht auf Corona sollten Sie Veranstaltungen an den SFS auch im eigenen Interesse nur bei guter Gesundheit besuchen.

Testungen an den Staatlichen Feuerweherschulen

Das Testkonzept für alle Lehrgangsteilnehmer im Präsenzunterricht an den SFS basiert auf einer Initialtestung - direkt nach Anreise am ersten Lehrgangstag (i.d.R. Montagmorgen) noch vor der Lehrgangsanmeldung - und auf einer Zweittestung am Mittwoch (ungefähr in der Mitte des jeweiligen Lehrgangs).

Initialtestung am ersten Lehrgangstag

Das Testkonzept für alle Lehrgangsteilnehmer sieht eine initiale Selbsttestung der Lehrgangsteilnehmer am Beginn des Lehrgangs (i.d.R. Montagmorgen) vor. Dafür folgen die Lehrgangsteilnehmer direkt vom Teilnehmerparkplatz den Ausschilderungen zur Corona-Teststation. Diese ist mit eingewiesenem Personal der SFS

besetzt. Bei negativer Testung wird den Lehrgangsteilnehmern ein Laufzettel (Testat) ausgehändigt. Dieses Testat ermöglicht die formelle Anmeldung für den entsprechenden Lehrgang.

Zweitestung am Mittwoch

Nach der Hälfte des Lehrgangs (i.d.R. am Mittwoch) werden alle Lehrgangsteilnehmer von mehr als zweitägigen Lehrgängen ein zweites Mal getestet. Der Ablauf dieses zweiten Tests wird durch den jeweiligen Lehrgangsleiter organisiert.

Eine Lehrgangsteilnahme bzw. -fortsetzung ist grundsätzlich nur bei negativen Testergebnissen möglich.

Bei positiven Testergebnissen haben sich die Lehrgangsteilnehmer unverzüglich in häusliche Absonderung zu begeben sowie einen PCR-Test durchführen zu lassen (über Ärztinnen/Ärzte, lokale Testzentren, 116117, Gesundheitsämter). Die Schulleitungen sind entsprechend zu informieren.

Während des Lehrgangs an den Staatlichen Feuerweherschulen

Informieren Sie uns bei Symptomen

Sollten Sie bei sich während Ihres Aufenthaltes an den Staatlichen Feuerweherschulen oder bei der Teilnahme an einem Lehrgang grippeähnliche Symptome feststellen, informieren Sie uns bitte umgehend telefonisch und vermeiden Sie weitere direkte Kontakte. Nähere Hinweise für diesen Fall und auch zu den an den SFS einzuhaltenden Hygiene- und Verhaltensregeln erhalten Sie im Rahmen der Lehrgangseinweisung.

Die wichtigsten Grundsätze, die ja auch für Ihren sonstigen Alltag gelten, hier nochmals zusammengefasst:

Waschen Sie sich regelmäßig und gründlich (20-30 Sekunden) Ihre Hände mit Seife, auch zwischen Ihren Fingern und nutzen Sie regelmäßig die bereit gestellten Desinfektionsmittel zur Händedesinfektion.

Halten Sie Ihre Hände vom Gesicht fern und vermeiden Sie Berührungen des Gesichtes, insbesondere von Mund, Nase oder Augen

Husten und niesen Sie hygienisch, indem Sie beim Husten und Niesen Abstand zu anderen Personen halten. Nutzen Sie Einmaltaschentücher oder husten und niesen Sie in Ihre Armbeuge, auf keinen Fall in die Hand.

Halten Sie möglichst 1,5 Meter Abstand zu anderen Personen und vermeiden Sie direkten Körperkontakt wie Händeschütteln, Umarmen, etc.

Tragen Sie einen geeigneten **Mund-Nasen-Schutz** (OP-Maske oder ggf. FFP2- Maske) grundsätzlich in Gebäuden und im Freien, wenn sich der Mindestabstand nicht zuverlässig einhalten lässt, und **lüften** Sie beim Aufenthalt in geschlossenen Räumen regelmäßig.

Bitte beachten Sie diese Grundsätze insbesondere auch in den unterrichtsfreien Zeiten, die Sie in oder außerhalb der Feuerweherschulen verbringen.

Nach dem Lehrgang an den Staatlichen Feuerweherschulen

Falls Sie im Zeitraum von 14 Tagen nach Ihrem Aufenthalt an einer Staatlichen Feuerweherschule positiv getestet werden, **informieren Sie uns bitte umgehend!**

Ihre Staatlichen Feuerweherschulen in Bayern